

6. April 2018

## Start von «Züri Velo»

Von der Stadt konzessioniertes Veloverleihsystem nimmt Betrieb auf

**Mit «Züri Velo» erhält Zürich ein modernes Veloverleihsystem mit über 2000 Velos. Das Bikesharingnetz wurde heute, 6. April 2018, zum Auftakt des «Urban Bike Festival» eröffnet. Das Netz wird nun laufend ausgebaut und soll im Sommer 2019 komplett sein.**

Die Entstehung eines Bikesharingnetzes in der Stadt Zürich geht auf einen Vorstoss im Gemeinderat aus dem Jahr 2007 zurück. Im Jahr 2014 schrieb die Stadt das Netz aus, im Februar 2015 erhielt die PubliBike AG den Zuschlag. Durch einen Rechtsstreit um die Vergabe wurde die Planung um zwei Jahre verzögert. Im Juni 2017 konnte das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement nach einer Bundesgerichtsentscheidung die Nutzungskonzession erteilen und grünes Licht geben für die Detailplanung. Schliesslich begann im März 2018 die Installation der ersten gut 30 der geplanten 150 Stationen. Zum Auftakt des «[Urban Bike Festival](#)» schnitten Stadtrat Filippo Leutenegger und PubliBike-Geschäftsführer Bruno Rohner auf dem Turbinenplatz am 6. April 2018 symbolisch das rote Band zur Eröffnung durch.

Das Netz «Züri Velo» wird schrittweise ausgebaut, im Sommer 2019 soll es komplett bereitstehen: In den Hauptzentren City, Altstetten und Oerlikon, entlang der die Zentren verbindenden Korridore sowie in Zürich Nord und am See werden über 150 Stationen mit 2250 Fahrrädern aufgestellt. Sobald eine Station den Betrieb aufnimmt, erscheint sie auf der PubliBike-App und -Website. Der Kunde und die Kundin sehen in Echtzeit, wie viele Velos und E-Bikes an der gewünschten Station verfügbar sind. Vom 6. bis 8. April 2018 können die neuen Bikes zudem am «Urban Bike Festival» auf dem Turbinenplatz und im Schiffbau in Anwesenheit des PubliBike-Teams getestet werden. Auch am Stand der Stadt steht ein Züri Velo bereit für die Fahrt durch einen Velo-Fotomaten.

### 50 Prozent E-Bikes

Die Flotte besteht je zur Hälfte aus E-Bikes und konventionell angetriebenen Fahrrädern. Der Aluminiumrahmen der Bikes ist leicht und stabil. Die Bikes wurden speziell für das Bikesharing entwickelt und sind kleiner und dadurch wendiger als übliche Velos. Dank eines einfachen Zugangssystems mit App, Internet, SwissPass und Kreditkarten richten sich die Smartphone-tauglichen Stationen sowohl an regelmässige als auch spontane Nutzerinnen und Nutzer.

Der Stadt Zürich entstehen keine Kosten, da «Züri Velo» über Sponsoringbeiträge, Werbung und Kundeneinnahmen finanziert wird. Hauptsponsoren sind die Zürcher Kantonalbank und das ewz. Den Betrieb inklusive Wartung stellt im Auftrag von PubliBike die Arbeitsintegration der Sozialen Einrichtungen und Betriebe der Stadt Zürich sicher.

Thema: Transport und Verkehr

Organisationseinheit: Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

 «Züri Velo»-Station (Bild: PubliBike) (Bild, 4 MB)

 Dokument herunterladen